

QUARTALS-  
MITTEILUNG  
9M/Q3 2023

STRÖER SE & CO. KGAA

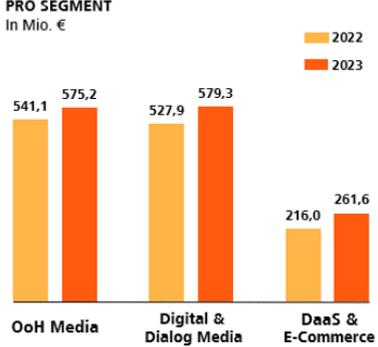
**STRÖER**

## INHALT

Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick	3
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns	4
Ertragslage Segmente	10
Ausblick	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Finanzkalender, Impressum, Disclaimer	19

Am 26. November 2015 sind das Umsetzungsgesetz zur Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie sowie die Änderungen der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse in Kraft getreten. Vor diesem Hintergrund veröffentlicht Ströer zum ersten und zum dritten Quartal eines jeden Geschäftsjahres statt eines Quartalsfinanzberichts jeweils eine Quartalsmitteilung.

## KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p><b>UMSATZ</b>  <b>1.348,3 Mio. €</b>                  (Vj.: 1.246,3 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED)  <b>374,6 Mio. €</b>                  (Vj.: 353,9 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED)  <b>27,8%</b>                  (Vj.: 28,4%)</p>												
<p><b>PRO SEGMENT</b>                  In Mio. €</p>  <table border="1"> <caption>PRO SEGMENT (Mio. €)</caption> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>541,1</td> <td>575,2</td> </tr> <tr> <td>Digital &amp; Dialog Media</td> <td>527,9</td> <td>579,3</td> </tr> <tr> <td>DaaS &amp; E-Commerce</td> <td>216,0</td> <td>261,6</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2022	2023	OoH Media	541,1	575,2	Digital & Dialog Media	527,9	579,3	DaaS & E-Commerce	216,0	261,6	<p>ORGANISCHES                  UMSATZWACHSTUM  <b>7,9%</b>                  (Vj.: 13,5%)</p>	<p>BEREINIGTES                  KONZERNERGEBNIS  <b>78,5 Mio. €</b>                  (Vj.: 104,2 Mio. €)</p>
Segment	2022	2023												
OoH Media	541,1	575,2												
Digital & Dialog Media	527,9	579,3												
DaaS & E-Commerce	216,0	261,6												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&amp;A  <b>127,4 Mio. €</b>                  (Vj.: 115,9 Mio. €)</p>	<p>ROCE  <b>18,6%</b>                  (Vj.: 21,0%)</p>												

In Mio. EUR	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>483,6</b>	<b>436,3</b>	<b>1.348,3</b>	<b>1.246,3</b>
EBITDA (adjusted)	147,5	133,6	374,6	353,9
Bereinigungseffekte	0,3	-2,7	-4,0	5,4
<b>EBITDA</b>	<b>147,7</b>	<b>130,9</b>	<b>370,7</b>	<b>359,3</b>
Abschreibungen	-78,6	-73,3	-231,2	-219,6
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-4,5	-6,8	-14,3	-20,3
<b>EBIT</b>	<b>69,2</b>	<b>57,6</b>	<b>139,4</b>	<b>139,7</b>
Finanzergebnis	-19,8	-5,4	-48,2	-17,7
<b>EBT</b>	<b>49,4</b>	<b>52,2</b>	<b>91,2</b>	<b>122,0</b>
Steuern	-14,2	-13,0	-25,7	-29,1
<b>Konzernergebnis</b>	<b>35,2</b>	<b>39,1</b>	<b>65,5</b>	<b>92,9</b>
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>38,5</b>	<b>46,3</b>	<b>78,5</b>	<b>104,2</b>
<b>Free Cash-Flow (vor M&amp;A)</b>	<b>50,2</b>	<b>32,2</b>	<b>127,4</b>	<b>115,9</b>
<b>Nettoverschuldung (30. Sept. / 31. Dez.)</b>			<b>860,9</b>	<b>718,0</b>

## ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die **Umsatzerlöse** der Ströer Gruppe haben sich mit 483,6 Mio. € (Vj.: 436,3 Mio. €) im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres – wie schon in den beiden Quartalen zuvor – weiterhin sehr positiv entwickelt und blieben damit unverändert auf Wachstumskurs. Mit Blick auf die gesamten neun Monate bezifferten sich die Umsatzerlöse auf 1.348,3 Mio. € (Vj.: 1.246,3 Mio. €), was einem Anstieg um 102,0 Mio. € oder 8,2 % entsprach. Damit konnte der bisherige Rekordwert aus dem Vorjahr nochmals deutlich übertroffen werden. Das organische Wachstum belief sich auf 7,9 % (Vj.: 13,5 %).

Unterdessen bewegten sich die **Umsatzkosten** mit 795,2 Mio. € um 70,8 Mio. € über dem Vergleichswert des Vorjahres (Vj.: 724,4 Mio. €). Ursächlich für diesen Anstieg waren vornehmlich gestiegene Personalaufwendungen, höhere umsatzabhängige Vergütungen im Dialogmarketing (door-to-door) sowie mengen- und preisbedingt anziehende Beschaffungsaufwendungen im Geschäftsbereich AsamBeauty. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** summierte sich zum Ende des dritten Quartals auf insgesamt 553,1 Mio. € (Vj.: 521,9 Mio. €).

Im gleichen Zeitraum sind die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** um 30,5 Mio. € auf nunmehr 429,5 Mio. € angestiegen (Vj.: 399,0 Mio. €). Während die Gruppe einerseits über alle Geschäftsbereiche hinweg einen moderaten Anstieg bei den Personalkosten hinnehmen musste, machten sich rückläufige Vertriebskosten im Geschäftsbereich AsamBeauty gegenläufig bemerkbar. Die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote bewegte sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Umsätze mit 31,9 % marginal unter dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 32,0 %). Leicht nachgegeben hat zudem mit 10,7 Mio. € auch das **sonstige betriebliche Ergebnis** (Vj.: 12,4 Mio. €). Während im Vorjahr noch der Gewinn aus dem Verkauf einer türkischen Konzerngesellschaft positiv ins Gewicht gefallen war, steuerten die M&A-Veräußerungserlöse im laufenden Geschäftsjahr einen etwas kleineren Gewinn bei. Geringfügig zulegen konnte demgegenüber mit 5,1 Mio. € das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** (Vj.: 4,5 Mio. €).

In Bezug auf das **EBIT** konnte die Ströer Gruppe im dritten Quartal merklich an Boden gutmachen und mit insgesamt 139,4 Mio. € über alle drei Quartale hinweg den bisherigen Spitzenwert aus dem Vorjahr nahezu einstellen (Vj.: 139,7 Mio. €). Die positive Entwicklung manifestierte sich zudem auch im **EBITDA (adjusted)** der Gruppe, das im Betrachtungszeitraum um 20,8 Mio. € auf 374,6 Mio. € hinzugewinnen konnte (Vj.: 353,9 Mio. €). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) bewegte sich demgegenüber aufgrund der Einbeziehung des schwachen vierten Quartals 2022 mit 18,6% weiterhin leicht unter dem Vorjahr (Vj.: 21,0 %).

Gleichzeitig reflektierte das **Finanzergebnis** mit -48,2 Mio. € die spürbar gestiegenen Kapitalmarktzinsen (Vj.: -17,7 Mio. €). Im Finanzergebnis sind neben allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten seit der Einführung des IFRS 16 nicht zuletzt auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten. Von der eingangs beschriebenen Veränderung im Finanzergebnis in Höhe von -30,5 Mio. € entfielen auf die Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten insgesamt -10,9 Mio. €, während der übrige Teil des Anstiegs zum großen Teil auf die gestiegene Verzinsung der Darlehensverbindlichkeiten entfiel.

Die deutlich gestiegenen Kapitalmarktzinsen und die damit einhergehende Belastung im Finanzergebnis der Gruppe haben trotz starker Geschäftsentwicklung zu einem Rückgang im

Ergebnis vor Steuern geführt. Infolgedessen verzeichnete die Gruppe mit -25,7 Mio. € einen gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunkenen **Steueraufwand** (Vj.: -29,1 Mio. €).

Insgesamt erreichte das **Konzernergebnis** mit 65,5 Mio. € zwar jenes hohe Niveau, welches die Gruppe im Jahr vor der Covid-19-Pandemie erzielen konnte, jedoch reflektierte es aufgrund der nachteiligen Entwicklungen im Finanzergebnis nicht das deutlich stärkere Momentum im operativen Geschäft der Gruppe und konnte damit auch nicht an das hervorragende Ergebnis aus dem Vorjahr heranreichen (Vj.: 92,9 Mio. €). Auch das **bereinigte Konzernergebnis** war deutlich durch die Zinsentwicklung am Kapitalmarkt gekennzeichnet und blieb mit 78,5 Mio.€ um 25,7 Mio. € hinter dem Vorjahreswert zurück (Vj.: 104,2 Mio. €).

## FINANZLAGE

### Liquiditäts- und Investitionsanalyse

In Mio. EUR	9M 2023	9M 2022
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>225,3</b>	<b>233,6</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,7	0,6
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-98,5	-118,3
Ein- bzw. Auszahlungen in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	0,9	3,1
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	3,1	7,8
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-93,9</b>	<b>-106,8</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-134,0</b>	<b>-127,7</b>
Mittelveränderung	-2,6	-0,9
<b>Mittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>77,3</b>	<b>62,5</b>
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	-18,7	-5,3
<b>Free Cash-Flow vor M&amp;A</b>	<b>127,4</b>	<b>115,9</b>

Im **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** wurde die positive operative Entwicklung der Ströer Gruppe durch verschiedene nachteilige Effekte überlagert. Während das operative Geschäft mit einem merklich höheren EBITDA (+11,4 Mio. €) zum Cash-Flow beitragen konnte, waren es vor allem die deutlich anziehenden Darlehenszinsen (-17,7 Mio. €), die eine spürbar belastende Wirkung nach sich gezogen haben. Aber auch die weiter gestiegenen Steuerzahlungen (-5,1 Mio. €) haben die operativ sehr erfreuliche Grundtendenz nochmals konterkariert. Demgegenüber wirkten sich die Veränderungen in den zahlungsunwirksamen Erträgen und im Working Capital im Vergleich zum Vorjahr positiv aus. Alles in allem belief sich der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum auf 225,3 Mio. € und schloss damit leicht unter dem Wert des Vorjahres (Vj.: 233,6 Mio. €).

Die Nettoauszahlungen im **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** lagen in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres mit -93,9 Mio. € um 12,9 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres (Vj.: -106,8 Mio. €). Ausschlaggebend für diesen Rückgang waren unter anderem die etwas niedrigeren Investitionen in das organische Wachstum der Gruppe. Darüber hinaus enthielten die Investitionen im Vorjahr noch den Erwerb der Konzernzentrale in Köln für einen Kaufpreis von rund 11,2 Mio. €. Teilweise kompensiert wurden diese Effekte durch höhere M&A-Einzahlungen im Rahmen des Verkaufs einer türkischen Konzerngesellschaft im Vorjahr, denen im laufenden Geschäftsjahr lediglich geringere M&A-Veräußerungserlöse gegenüberstanden. Der **Free Cash-Flow vor M&A** belief sich auf 127,4 Mio. € (Vj.: 115,9 Mio. €). Inklusive der IFRS 16-Tilgungsauszahlungen lag er bei -18,7 Mio. € (Vj.: -5,3 Mio. €).

Im **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** sind neben der Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA wie schon in den Vorjahren auch die Tilgungsauszahlungen für Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16) merklich zum Tragen gekommen. Des Weiteren hat die Ströer Gruppe ihr Aktienrückkaufprogramm, das sie im vierten Quartal des Vorjahres mit einem Gesamtvolumen von nominal 50,0 Mio. € aufgelegt hatte, im Berichtsjahr mit Zahlungen in einem Umfang von knapp 24,3 Mio. € vollendet. Darüber hinaus waren im Vorjahr die Bruttowerte zur Aufnahme und Tilgung von Finanzkrediten noch höher ausgefallen, da Ströer im Juni des vergangenen Jahres einen Schuldschein am Kapitalmarkt neu platziert und damit bestehende Schuldschein-Verbindlichkeiten aus früheren Jahren getilgt hatte. Im Saldo belief sich der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit auf insgesamt -134,0 Mio. € (Vj.: -127,7 Mio. €).

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** lag zum 30. September 2023 bei insgesamt 77,3 Mio. €.

### Finanzstrukturanalyse

Zum Ende des dritten Quartals verzeichnete die Ströer Gruppe ein **langfristiges Fremdkapital** in Höhe von 1.689,1 Mio. € (31.12.2022: 1.583,1 Mio. €). Der Anstieg um 106,0 Mio. € beruhte unter anderem auf der Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA im dritten Quartal, dem Rückkauf eigener Aktien sowie auf der Tilgung bestehender Schuldscheindarlehen (18,0 Mio. €), die zuletzt im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen wurden und deren Rückzahlung durch die Ausnutzung langfristig bestehender Kreditlinien finanziert wurde.

Rückläufig zeigte sich unterdessen das **kurzfristige Fremdkapital** der Gruppe, das mit 656,7 Mio. € um 42,6 Mio. € unter dem Jahresendwert lag (31.12.2022: 699,3 Mio. €). Im Kern beruhte dieser Rückgang in erster Linie auf niedrigeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie auf der Begleichung von Ertragsteuerverbindlichkeiten. Teilweise kompensiert wurden diese Rückgänge vor allem durch gestiegene sonstige Verbindlichkeiten. Innerhalb der Finanzverbindlichkeiten wurde die oben beschriebene Tilgung fälliger Schuldscheindarlehen (18,0 Mio. €) durch höhere sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten mehr als ausgeglichen.

Das **Eigenkapital** der Gruppe schloss zum Ende der Berichtsperiode mit 409,8 Mio. € um 63,9 Mio. € unter dem Jahresendwert (31.12.2022: 473,7 Mio. €). Dabei wurde im Wesentlichen der laufende Jahresüberschuss für die ersten 9 Monate des Geschäftsjahres durch den Rückkauf eigener Aktien sowie durch die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA überlagert. Folglich lag die Eigenkapitalquote zum Ende des dritten Quartals mit 14,9 % saisonalbedingt unter dem Jahresendwert (31.12.2022: 17,2 %). Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag bei 21,5 % (31.12.2022: 25,2 %).

### Nettoverschuldung

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung orientiert sich die Ströer Gruppe an ihren bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl in den Kreditfazilitäten als auch in den Schuldscheindarlehen waren die seit der Einführung des IFRS 16 zusätzlich zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen, da sich

nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen Standards nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die positiven Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR	30.9.2023	31.12.2022
(1) Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	852,6	876,6
(2) Verbindlichkeiten aus Kreditfazilitäten	547,3	414,1
(3) Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	315,5	333,3
(4) Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	27,3	27,3
(5) Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	0,0	2,5
(6) Sonstige Finanzverbindlichkeiten	75,5	48,0
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6) Summe Finanzverbindlichkeiten	1.818,2	1.701,7
(2)+(3)+(5)+(6) Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	938,3	797,8
(7) Zahlungsmittel	77,3	79,9
<b>(2)+(3)+(5)+(6)-(7) Nettoverschuldung</b>	<b>860,9</b>	<b>718,0</b>

Die Nettoverschuldung der Ströer Gruppe ist in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 718,0 Mio. € um 143,0 Mio. € auf 860,9 Mio. € angestiegen. Neben saisonalen Effekten machten sich dabei vornehmlich die Ausschüttung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA sowie der Rückkauf eigener Aktien in den ersten vier Monaten des Jahres bemerkbar. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des dritten Quartals bei 2,54 und bewegte sich damit gegenüber dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2022 (2,20) sowie gegenüber dem Wert zum Ende des dritten Vorjahresquartals (2,21) auf einem leicht höheren Niveau.

## VERMÖGENSLAGE

### Vermögensstrukturanalyse

Mit Blick auf die **langfristigen Vermögenswerte** verbuchte die Ströer Gruppe in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahres einen überschaubaren Rückgang um 19,2 Mio. € auf nunmehr 2.340,8 Mio. € (31.12.2022: 2.359,9 Mio. €). Während bei den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen die Zugänge aus Investitionen durch laufende Amortisationen und Abschreibungen in geringem Umfang überkompensiert wurden, zeigten sich die Buchwerte der at-Equity-bilanzierten Unternehmen aufgrund unterjähriger Gewinnausschüttungen saisonal bedingt leicht rückläufig.

Demgegenüber sind die **kurzfristigen Vermögenswerte** mit 414,9 Mio. € um 18,7 Mio. € höher ausgefallen als noch zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres (31.12.2022: 396,2 Mio. €). Dabei machten sich neben einem gestiegenen Vorratsvermögen im Rahmen des fortschreitenden Wachstums der AsamBeauty Gruppe unter anderem auch höhere Ertragsteuerforderungen bemerkbar. Darüber hinaus haben verschiedene, einzeln betrachtet unwesentliche Effekte zu einem moderaten Anstieg der sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte geführt.

## ERTRAGSLAGE SEGMENTE

### Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung		9M 2023	9M 2022	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>217,0</b>	<b>202,2</b>	<b>14,9</b>	<b>7,4%</b>	<b>575,2</b>	<b>541,1</b>	<b>34,1</b>	<b>6,3%</b>
Classic OOH	127,3	129,3	-2,0	-1,5%	340,4	347,1	-6,7	-1,9%
Digital OOH	74,7	58,4	16,3	27,9%	190,0	151,2	38,7	25,6%
OOH Services	15,1	14,5	0,6	3,9%	44,8	42,8	2,0	4,7%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>101,6</b>	<b>98,7</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9%</b>	<b>251,6</b>	<b>245,9</b>	<b>5,7</b>	<b>2,3%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>46,8%</b>	<b>48,8%</b>	<b>-2,0 Prozentpunkte</b>		<b>43,7%</b>	<b>45,4%</b>	<b>-1,7 Prozentpunkte</b>	

Das Segment OOH Media erzielte in den ersten neun Monaten 2023 mit 575,2 Mio. € **Umsatzerlöse** deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 541,1 Mio. €) und konnte sich damit deutlich von einem insgesamt rückläufigen Werbemarkt absetzen.

Die Produktgruppe **Classic OOH**, in der klassische Außenwerbeprodukte für unsere Kunden angeboten werden, vermeldete im Berichtszeitraum mit 340,4 Mio. € Umsätze leicht unter dem Vorjahr (Vj.: 347,1 Mio. €). Im Vorjahr war noch die Bewerbung bestimmter Tabakprodukte in der Außenwerbung gesetzlich erlaubt, die überwiegend auf klassischen Werbeformaten ausgespielt wurde. Bereinigt um diese Entwicklung, lagen die Umsatzerlöse aus klassischen Außenwerbeprodukten leicht über dem Vorjahr. In der Produktgruppe **Digital OOH**, in der unsere digitalen Out-of-Home Produkte (insbesondere Public Video und Road Side Screen) ausgewiesen werden, stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum deutlich um 38,7 Mio. € auf 190,0 Mio. €. Dabei konnte unser attraktives, digitales Werbeträgernetzwerk durch eine bessere Auslastung und den weiteren Ausbau unseres Road Side Screen Portfolios gegenüber dem Vorjahr merklich zulegen. Zudem nutzen immer mehr Kunden die Möglichkeit der programmatischen Ausspielung von Werbung auf unseren digitalen Werbeträgern. Die Produktgruppe **OOH Services** vermeldete im Berichtszeitraum mit 44,8 Mio. € Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 42,8 Mio. €). In dieser Produktgruppe werden unter anderem die lokale Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden sowie unsere kleineren Ergänzungsaktivitäten ausgewiesen, die das kundenzentrierte Angebot im Außenwerbebusiness optimal abrunden.

Auch ergebnisseitig konnte das Segment zulegen und erwirtschaftete im Berichtszeitraum mit 251,6 Mio. € ein **EBITDA (adjusted)** über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 245,9 Mio. €) sowie eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 43,7 % (Vj.: 45,4 %).

## Digital & Dialog Media

In Mio. Euro	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung		9M 2023	9M 2022	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>207,6</b>	<b>176,2</b>	<b>31,4</b>	<b>17,8%</b>	<b>579,3</b>	<b>527,9</b>	<b>51,4</b>	<b>9,7%</b>
Digital	106,2	89,0	17,2	19,3%	287,6	275,9	11,6	4,2%
Dialog	101,4	87,2	14,2	16,3%	291,8	252,0	39,8	15,8%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>38,1</b>	<b>36,6</b>	<b>1,5</b>	<b>4,2%</b>	<b>102,0</b>	<b>114,4</b>	<b>-12,4</b>	<b>-10,9%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>18,3%</b>	<b>20,8%</b>	<b>-2,4 Prozentpunkte</b>		<b>17,6%</b>	<b>21,7%</b>	<b>-4,1 Prozentpunkte</b>	

In den ersten neun Monaten 2023 konnte das Segment Digital & Dialog Media seine **Umsatzerlöse** um 51,4 Mio. € auf 579,3 Mio. € ausbauen. Die Produktgruppe **Digital**, in der unser Online-Werbegeschäft und unsere programmatischen Vermarktungsaktivitäten ausgewiesen werden, konnte mit einem deutlichen Zuwachs im dritten Quartal gegenüber einer schwachen Vorjahresbasis den Rückgang, der noch zum Ende des ersten Halbjahres bestanden hatte, mehr als ausgleichen. Insgesamt stiegen die Umsatzerlöse trotz eines herausfordernden Marktumfelds im Berichtszeitraum um 11,6 Mio. € auf 287,6 Mio. €. In den Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums waren noch unsere digitalen Randgeschäftsaktivitäten in der Türkei enthalten, die wir zur Mitte des letzten Geschäftsjahres erfolgreich veräußern konnten. Bereinigt um diesen Effekt, erzielte die Produktgruppe eine noch bessere Entwicklung. In der Produktgruppe **Dialog**, in der unsere Call Center- und Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door) gebündelt sind, stieg der Umsatz im Berichtszeitraum erneut deutlich um 39,8 Mio. € auf 291,8 Mio. €. Dabei konnte insbesondere unser door-to-door Vertriebsgeschäft weiter deutlich zulegen. Der Call Center Bereich erreichte ebenfalls einen deutlichen Zuwachs, auch gestützt durch den Erwerb weiterer Standorte zur Jahresmitte.

Das herausfordernde Marktumfeld machte sich insbesondere für unser sehr profitables Online-Werbegeschäft entsprechend im Ergebnis bemerkbar. Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 102,0 Mio. € (Vj.: 114,4 Mio. €) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 17,6 % (Vj.: 21,7 %).

## DaaS & E-Commerce

In Mio. Euro	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung		9M 2023	9M 2022	Veränderung	
<b>Segmentumsatz, davon</b>	<b>90,4</b>	<b>73,9</b>	<b>16,5</b>	<b>22,3%</b>	<b>261,6</b>	<b>216,0</b>	<b>45,6</b>	<b>21,1%</b>
Data as a Service	36,0	33,0	3,0	9,2%	111,5	100,8	10,7	10,7%
E-Commerce	54,4	40,9	13,5	32,9%	150,1	115,2	34,9	30,3%
<b>EBITDA (adjusted)</b>	<b>14,8</b>	<b>6,5</b>	<b>8,2</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>42,0</b>	<b>16,6</b>	<b>25,5</b>	<b>&gt;100%</b>
<b>EBITDA-Marge (adjusted)</b>	<b>16,3%</b>	<b>8,8%</b>	<b>7,5 Prozentpunkte</b>		<b>16,1%</b>	<b>7,7%</b>	<b>8,4 Prozentpunkte</b>	

Das Segment DaaS & E-Commerce vermeldete in den ersten neun Monaten 2023 einen kräftigen Anstieg seiner **Umsatzerlöse** um 45,6 Mio. € auf 261,6 Mio. €. Der Bereich **Data as a Service** erzielte durch den anhaltenden Ausbau des Geschäfts mit neuen und bestehenden Kunden – national wie international – einen deutlichen Zuwachs um 10,7 Mio. € auf 111,5 Mio. €. Der Bereich **E-Commerce**, in dem das Geschäft von AsamBeauty zusammengefasst wird, konnte seine

Umsatzerlöse im Berichtszeitraum erneut deutlich um 34,9 Mio. € auf 150,1 Mio. € ausbauen. Dabei konnten alle Vertriebskanäle zu der positiven Entwicklung beitragen.

Insgesamt konnte das Segment die Ergebnisse des Vorjahres mehr als verdoppeln und erwirtschaftete im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 42,0 Mio. € (Vj.: 16,6 Mio. €). Besonders erfreulich ist die Entwicklung vor dem Hintergrund der weiterhin gezielten Investitionen in die dynamische Expansion der Plattformen. Insgesamt lag die **EBITDA-Marge (adjusted)** mit 16,1 % deutlich über dem Vorjahr (Vj.: 7,7 %).

## AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2023 geht der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters für den Gesamtkonzern unverändert von der im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Prognose aus.

# APPENDIX

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Bilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q3 2023	Q3 2022	9M 2023	9M 2022
Umsatzerlöse	483.575	436.274	1.348.281	1.246.271
Umsatzkosten	-279.028	-250.227	-795.197	-724.418
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>204.547</b>	<b>186.047</b>	<b>553.084</b>	<b>521.853</b>
Vertriebskosten	-75.017	-72.670	-236.151	-229.663
Verwaltungskosten	-68.626	-58.099	-193.362	-169.369
Sonstige betriebliche Erträge	8.808	5.507	22.473	25.697
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.726	-3.994	-11.748	-13.303
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2.210	797	5.130	4.473
Finanzerträge	573	1.900	3.937	2.526
Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-8.141	-3.821	-22.282	-11.353
Sonstige Finanzaufwendungen	-12.271	-3.482	-29.858	-8.866
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>49.357</b>	<b>52.186</b>	<b>91.223</b>	<b>121.995</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14.159	-13.045	-25.700	-29.117
<b>Konzernergebnis</b>	<b>35.198</b>	<b>39.141</b>	<b>65.523</b>	<b>92.878</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	27.187	36.938	45.881	84.639
Nicht beherrschende Gesellschafter	8.011	2.203	19.642	8.239
	<b>35.198</b>	<b>39.141</b>	<b>65.523</b>	<b>92.878</b>

## KONZERN-BILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.9.2023	31.12.2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	1.059.796	1.062.823
Sachanlagen	1.211.936	1.220.081
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	18.461	22.684
Finanzanlagen	3.361	3.182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	988	628
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	8.256	8.868
Latente Steueransprüche	37.971	41.673
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.340.769</b>	<b>2.359.940</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	39.585	30.932
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	210.778	216.207
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.954	13.271
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	57.034	44.760
Laufende Ertragsteueransprüche	19.262	11.186
Zahlungsmittel	77.320	79.873
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>414.934</b>	<b>396.229</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.755.702</b>	<b>2.756.169</b>

Passiva (in TEUR)	30.9.2023	31.12.2022
<b>Eigenkapital</b>		
Ausgegebenes Kapital	55.602	56.081
Kapitalrücklage	755.622	753.057
Gewinnrücklagen	-421.699	-340.047
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-4.456	-4.857
	<b>385.069</b>	<b>464.234</b>
Nicht beherrschende Gesellschafter	24.766	9.467
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>409.835</b>	<b>473.701</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.180	30.994
Sonstige Rückstellungen	28.366	29.030
Finanzverbindlichkeiten	1.593.655	1.482.812
Sonstige Verbindlichkeiten	1.421	1.506
Latente Steuerverbindlichkeiten	34.513	38.795
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.689.134</b>	<b>1.583.136</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Sonstige Rückstellungen	82.646	90.439
Finanzverbindlichkeiten	224.546	218.903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.459	218.067
Sonstige Verbindlichkeiten	138.990	127.270
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	21.091	44.653
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>656.733</b>	<b>699.332</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.755.702</b>	<b>2.756.169</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	9M 2023	9M 2022
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	65.523	92.878
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	73.903	46.810
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	82.748	75.147
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	148.497	144.444
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-5.130	-4.473
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	6.521	7.674
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-22.342	-11.323
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-22.485	-4.753
Erhaltene (+) Zinsen	178	39
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55.037	-49.961
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-9.905	-13.988
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-2.482	-11.225
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlageabgängen	-140	-109
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-12.960	7.267
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-21.574	-44.811
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>225.314</b>	<b>233.616</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	651	614
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-98.540	-118.336
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	897	3.131
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	3.383	10.440
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	-244	-2.639
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-93.854</b>	<b>-106.790</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) von Dividenden	-107.946	-135.966
Auszahlungen (-) für den Erwerb eigener Aktien	-24.380	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	505	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-300	-3.651
Auszahlungen (-) für Transaktionskosten zur Aufnahme von Finanzkrediten	-228	-740
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	197.094	297.897
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-52.625	-164.049
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-146.134	-121.233
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-134.014</b>	<b>-127.742</b>

<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.553	-917
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	79.873	63.382
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>77.320</b>	<b>62.465</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel	77.320	62.465
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>77.320</b>	<b>62.465</b>

## FINANZKALENDER

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023

25. März 2024

## IMPRESSUM

### IR-KONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**  
Christoph Lührke  
Head of Investor & Credit Relations  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356  
[ir@stroeer.de](mailto:ir@stroeer.de) / [cloehrke@stroeer.de](mailto:cloehrke@stroeer.de)

### PRESSEKONTAKT

**Ströer SE & Co. KGaA**  
Marc Sausen  
Director Corporate Communications  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246  
[presse@stroeer.de](mailto:presse@stroeer.de) / [msausen@stroeer.de](mailto:msausen@stroeer.de)

### Herausgeber

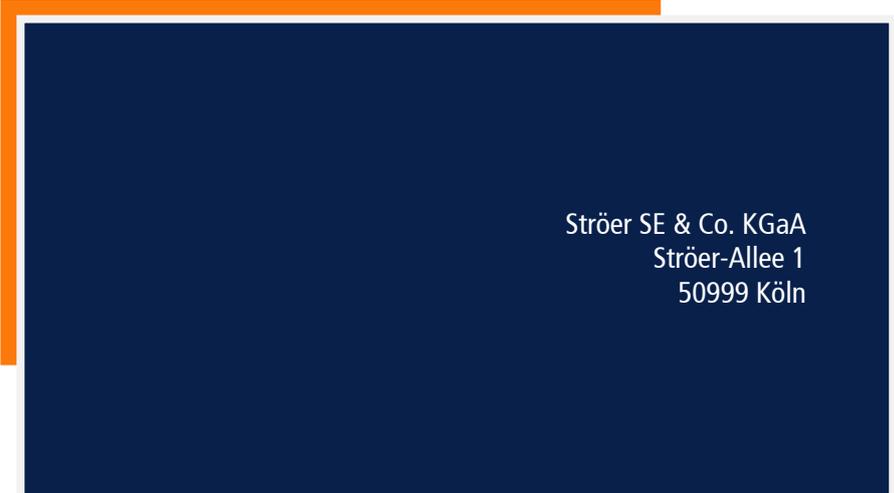
Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln  
Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0  
Fax +49 (0)2236 . 96 45-299  
[info@stroeer.de](mailto:info@stroeer.de)

Amtsgericht Köln  
HRB 86922  
USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Diese Quartalsmitteilung wurde am 9. November 2023 veröffentlicht.  
Sie liegt in deutscher und englischer Sprache vor.  
Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

### DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den dieser Quartalsmitteilung zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Diese Quartalsmitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Diese Quartalsmitteilung verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Ströer SE & Co. KGaA  
Ströer-Allee 1  
50999 Köln